



# **Krankheit und Gesundheit bei Maimonides: (1138–1204) (Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften)**

 **Download**

 **Online Lesen**

[Click here](#) if your download doesn't start automatically



**Downloaden und kostenlos lesen Krankheit und Gesundheit bei Maimonides: (1138–1204)  
(Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften) H. Schipperges**

---

105 Seiten

**Kurzbeschreibung**

"Maimonides wird von Deutschen kaum noch gelesen," behauptet Friedrich Niewohner in seinem vielbeachteten Wolfenbütteler Maimonides-Vortrag (1988). In der Tat weisen die Zeugnisse der Sekundarliteratur wie auch die erstaunlichen Bemühungen um eine immer noch ausstehende kritische Gesamtedition eher in den angloamerikanischen Raum. Jedenfalls war das Interesse der Öffentlichkeit an Maimonides um die Mitte des 19. Jahrhunderts weitaus lebhafter, als dies heute der Fall ist. "Die neueste Zeit" - schreibt Moritz Steinschneider in Virchows Archiv (1859) - "hat sich viel mit Maimonides beschäftigt." Lediglich der "medizinische Schriftsteller Maimonides" sei dabei schlecht weggekommen und oft genug auch falsch interpretiert worden. In den Hand- und Lehrbüchern der Geschichte der Medizin spielt Maimonides denn auch kaum eine Rolle, wird jedenfalls nicht nach Aussagen von Quellen erster Hand herangezogen. Als "bedeutendster jüdischer Arzt des muslimischen Kulturkreises in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts" wird Maimonides lediglich von Karl Sudhoff in "Kurzes Handbuch der Geschichte der Medizin" (Berlin 1922) erwähnt. Der Höhepunkt seines Wirkens liegt allerdings nicht auf den Gebieten der Medizin, sondern "auf der theologisch-philosophischen Seite" (S. 149). Zwar zeigt er sich auf der Höhe der zeitgenössischen arabischen Medizin, habe sich auch mit Galen kritisch auseinandergesetzt, biete aber in seiner Heilkunde keine "eigene Zutat." In der "Geschichte der Medizin im Oberblick" (Jena 1922) von Theodor Meyer-Steinegg und Karl Sudhoff erscheint Maimonides nur noch als Promotor der Diätetik. Einfluß genommen habe er vor allem "auf die jüdischen Denker, indem er den Aristoteles neben die Propheten stellte" (S. 159).

Download and Read Online Krankheit und Gesundheit bei Maimonides: (1138–1204) (Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften) H. Schipperges #G7F2V6AJZ3H

Lesen Sie Krankheit und Gesundheit bei Maimonides: (1138–1204) (Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften) von H. Schipperges für online ebookKrankheit und Gesundheit bei Maimonides: (1138–1204) (Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften) von H. Schipperges Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Krankheit und Gesundheit bei Maimonides: (1138–1204) (Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften) von H. Schipperges Bücher online zu lesen. Online Krankheit und Gesundheit bei Maimonides: (1138–1204) (Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften) von H. Schipperges ebook PDF herunterladenKrankheit und Gesundheit bei Maimonides: (1138–1204) (Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften) von H. Schipperges DocKrankheit und Gesundheit bei Maimonides: (1138–1204) (Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften) von H. Schipperges MobipocketKrankheit und Gesundheit bei Maimonides: (1138–1204) (Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften) von H. Schipperges EPub